

Wittlich

ZEITUNG FÜR MANDERSCHIED, WITTLICH-LAND UND WITTLICH

Im Sucher:
Fotoclub Bernkastel
mit großem Programm.

LOKALES SEITE 8

Eine Runde weiter:
Johannes ist der
beste Vorleser.

LOKALES SEITE 12

Mehr aus der Region:
Kompetenzzentrum
Holz entsteht in Trier.

LOKALES SEITE 14



Auch dieses Jahr lautet die Devise: Dabei sein ist alles. TV-FOTO: ARCHIV/JOACHIM RODENKIRCH.

Firmenlauf geht in die zweite Runde

Veranstalter rechnen am 18. Juni mit mehr als 1200 Teilnehmern auf Wittlichs Straßen

Die Vorbereitungen für den zweiten Wittlicher Firmenlauf sind in vollem Gange. Stadt und Veranstalter sind optimistisch und hoffen auf großen Andrang. Bei der Premiere im vergangenen Jahr gingen etwa 800 Läufer an den Start.

Von unserem Redaktionsmitglied Monika Pradelok

Wittlich. Wenn man auf die Internetseite des zweiten Wittlicher Firmenlaufs geht, fällt direkt der Live-Ticker auf: Noch 120 Tage bis zur Veranstaltung. In der gestrigen Pressekonferenz informierten die Stadt sowie die Firma Triacs über das Programm in diesem Jahr. Dieses hat sich zum Vorjahr nicht wirklich verändert: Die Anmeldegebühr von 14 Euro pro Person sowie die Strecke von 5,1 Kilometern bleiben gleich. Für die musikalische Unterhaltung sorgt wieder die Wittlicher Band Soul & More. Hauptsponsor der Veranstaltung: das Warenhaus Bungert. Aufgrund der posi-

tiven Resonanz nach dem ersten Firmenlauf rechnet der Veranstalter dieses Jahr mit rund 4000 Zuschauern sowie 1200 Läufern. Bürgermeister Rodenkirch freut sich über diese Zahlen und erinnert sich an die Atmosphäre: „Die Stimmung war einfach klasse. Hoffentlich springt der Funke vom letzten auch auf dieses Jahr über.“

Seiner Ansicht nach waren die Zuschauer das Beste an dem Lauf. Die Veranstaltung habe zudem laut Udo Treimetten, Triacs GmbH, einen bleibenden Eindruck hinterlassen. „Die Leute haben noch Wochen später darüber gesprochen.“ Einige Firmen hätten sogar unmittelbar nach dem Firmenlauf Interesse an einer zweiten Auflage bekundet: „Viele möchten die Veranstaltung wieder nutzen, um den Teamgeist und das Gemein-



schaftsgefühl untereinander zu stärken“, so Treimetten.

Spaß wird bei dem Firmenlauf ganz groß geschrieben. Darüber hinaus stellt Rodenkirch klar: „Der Firmenlauf soll in keiner Konkurrenz zu irgendeiner anderen Sportveranstaltung stehen.“ Der Fokus lege eindeutig auf der Freude zum Sport, dem Gemeinschaftsgefühl sowie dem Kontakt zu anderen Firmen. Der Start erfolgt wieder auf dem Vorplatz des Eventum und führt durch die Alt-

stadt sowie den Stadtpark Wittlichs.

Ab morgen sind Anmeldungen bis zum 11. Juni auf der offiziellen Internetseite des Firmenlaufs möglich. Gemeldet werden können ausschließlich Vierer-Teams. Die Stadt sowie die Veranstalter begrüßen eine ausgefallene Verkleidung. Das beste Kostüm wird am Ende prämiert. Damit die gute Stimmung nach dem Lauf erhalten bleibt, gibt es wieder eine After-Run-Party.

EXTRA DREI FRAGEN AN ...

... Joachim Rodenkirch, Bürgermeister der Stadt Wittlich.

Wie ist die Idee zum Firmenlauf entstanden?

Rodenkirch: Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Veranstaltungsformaten, die zu unserer Stadt passen, und den Teilnehmern natürlich Freude bereiten. Nachdem das Eventum fertig gebaut wurde, fragten die Veranstalter, ob wir uns diesen Lauf vorstellen könnten.

Sie sind letztes Jahr mitgelaufen. Wie halten Sie sich für dieses Jahr fit?

Rodenkirch: Ich bin bestrebt, eine gewisse Grundfitness einzuhalten. Dabei ist mir eine Balance zwischen Körper und Geist wichtig, denn beide stehen im unmittelbaren Zusam-



Joachim Rodenkirch. TV-FOTO: ARCHIV

menhang. Mir ist bewusst, dass ich mit professionellen Läufern nicht mithalten kann, aber das ist auch nicht das Ziel. Ich habe Spaß und Freude an der Bewegung, das ist die Hauptsache.

Was wünschen Sie sich für den zweiten Firmenlauf?

Rodenkirch: Ich wünsche mir viele freudige Menschen, die am Lauf teilnehmen. Und natürlich ganz viele Zuschauer, die in unsere schöne Stadt kommen und eine gute Zeit haben. mmp

EXTRA FÜR KINDER

Laufen gehört zu einer der ältesten Sportarten. Diese Disziplin gab es schon bei den antiken Olympischen Spielen. Heutzutage gibt es unterschiedliche Distanzen, die im Sportunterricht oder den modernen Olympischen Spielen ausgeübt werden. Alleine

macht Laufen nicht immer Spaß. Manche finden es eher langweilig. Aber wenn man mit mehreren Leuten, wie Freunden oder Arbeitskollegen, antreten kann, bereitet es einem Freude und wirkt sich zudem gut auf den Teamgeist aus. mmp

Dekanat Wittlich bietet Abendtreff für Trauernde an

Wittlich. Das Dekanat Wittlich möchte auch für abends einen Treffpunkt für Trauernde in Wittlich anbieten, die einen Angehörigen verloren haben. Der erste Treff ist am Sonntag, 2. April, von 19 bis 21 Uhr, im Dekanatsbüro in Wittlich, Auf'm Geifen 12. red

• Nähere Infos bei Bianca Anzenhofer, Telefon 06571/14694-17, und Monika Hartmann, Telefon 06571/15-31912.

Cusanus-Gymnasium: Ex-Kollegen treffen sich

Wittlich. Die ehemaligen Kollegen des Cusanus-Gymnasiums treffen sich am Donnerstag, 20. Februar, um 19 Uhr im Restaurant Daus zum Stammtisch. red

Erste Stolpersteine werden verlegt

Künstler Gunter Demnig kommt am 22. Februar - Justizminister ebenfalls vor Ort

Um das Andenken an die Opfer des NS-Regimes zu erhalten, haben sich die Georg-Meistermann-Gesellschaft und der Bürgerbeauftragte des Landes für die Verlegung von Stolpersteinen eingesetzt. Diese in den Boden eingelassenen Bronze-Plaketten erinnern an Menschen, die Opfer der Diktatur in Deutschland geworden sind. Am 22. Februar werden die ersten Steine verlegt.

Wittlich. Der international bekannte und vielfach ausgezeichnete Kölner Künstler Gunter Demnig wird am Samstag, 22. Februar, 15.30 Uhr, die ersten sogenannten Stolpersteine in der Kreisstadt Wittlich verlegen. Die Aktion findet vor dem Neubau, gleich vor dem Pfortengebäude der Justizvollzugsanstalt (JVA) Wittlich, Trierer Landstraße 64, statt. Initiiert wurde dies von der

Georg-Meistermann-Gesellschaft in Wittlich.

Das weltweit einmalige künstlerische Gedenk- und Erinnerungsprojekt Stolpersteine wird maßgeblich vom rheinland-pfälzischen Justizminister Jochen Hartloff, von Dieter Burgard, dem Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz, dem Vorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz und dem Vorsitzenden des Fördervereins Gedenkstätte KZ Hinzert, sowie vom JVA-Leiter Robert Haase unterstützt.

Die zwei Stolpersteine, die am Samstag, 22. Februar, vor dem neuen Haupteingang der Justizvollzugsanstalt in der Trierer Landstraße 64 verlegt werden, erinnern an zwei ehemalige Häftlinge der JVA Wittlich, die wäh-

rend des Nationalsozialismus dort inhaftiert waren und später ermordet wurden. Der eine Häftling ist Karl-Heinz Scheurer (1916-1941), Zwangssterilisationsopfer, und der andere Jean Daligaut (1899-1945), französischer Priester und Widerstandskämpfer.

Die Aktion beginnt um 15.30 Uhr vor der JVA. Dazu sprechen Dr. Justinus Maria Calleen, Kunsthistoriker, Historiker und Vorstandsmitglied der Georg-Meistermann-Gesellschaft, der Justizminister des Landes Rheinland-Pfalz, Jochen Hartloff, und der Bürgerbeauftragte Dieter Burgard.

Zum Ende der Veranstaltung ist ein Abschlusstreffen mit Umtrunk für alle Besucher und Mitarbeitende im Alten Bahnhof Wittlich, Schlossstraße 7a, vorgesehen. hpl

Freiwillige für Soziales Jahr in der Schule gesucht

Manderscheid. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der Realschule plus Manderscheid für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bewerben. Die Kandidaten arbeiten an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht, betreuen die Kinder und können eine eigene AG anbieten. Besonders für diejenigen, die einen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagschule eine gute Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen. Bewerbungsschluss: 28. Februar.

• Info und Anmeldung beim Deutschen Roten Kreuz – Freiwilligendienste – unter www.fsj-rfp.de, Tel. 06131/28281626.

Zwei Verletzte, dreimal Totalschaden

Wittlich/Salmthal. Eine Frau ist mit ihrem Wagen gestern gegen 15 Uhr von der A 60 aus Bitburg kommend nach der Abfahrt auf die L 141 Richtung Wittlich in den Gegenverkehr geraten. Dort kollidierte ihr Auto mit zwei Wagen. Dabei wurden laut Polizei zwei Menschen verletzt. Die drei Wagen haben Totalschaden, der auf bis zu 17 000 Euro geschätzt wird. Die L 141 war zwei Stunden gesperrt. Die Unfallursache ist laut Polizei noch unbekannt. Im Wagen der Fahrerin waren auch zwei Kinder, die unverletzt geblieben sind. red

PRODUKTION DIESER SEITE: ILSE ROSENSCHILD

Anzeige

WOCHEN-ANGEBOTE

gültig vom 19.02. bis 25.02.2014

BIO natürlich bio

| | | |
|----------------------------|--|-------|
| FRISCHE-TIPP | Chicoréesalat <small>pur als Salat, gedünstet oder leicht angebraten als Gemüse</small> 1000 g | 4.99 |
| | Paprika rot <small>knackig frisch und mild würzig im Salat, gekocht oder geschmort als Gemüse</small> 1000 g | 4.49 |
| | Kiwi "Hayward" <small>kalorienarme Frucht, reich an Vitamin C</small> Stück | -0.22 |
| KÄSE-TIPP | Rosendahler Großblockkäse <small>30% Fett i. Tr., pasteurisierte Milch, mikrobielles Lab, Deutschland</small> 100 g | 1.69 |
| | Montello Parmesan <small>32 % Fett i. Tr., mikrobielles Lab, pasteurisierte Milch, Italien</small> 100 g | 2.49 |
| | Grüne Oliven <small>mit Mandelfüllung, fein gekernt</small> 100 g | 2.49 |
| GENIESSER-TIPP | Bio Süßlupinen <small>Unkornhof, fein gemahlen, hochwertiges pflanzliches Eiweiß</small> 750 g | 4.99 |
| | Bio Mandelmehl <small>Erdschwalbe, glutenfreies Mehl zur Zubereitung von feinen Backwaren</small> 250 g | 5.99 |
| | Bio Braunhirse <small>Unkornhof, zu Müsli, Säften oder Joghurts, mischen und genießen</small> 1000 g | 7.99 |
| FLEISCH & WURST | Schweine-Schulter <small>feiner Braten mit Schwarte</small> 1000 g | 16.90 |
| | Rindergulasch <small>vom Rinderbug, zart und mager</small> 1000 g | 21.90 |
| | Schmierwurst <small>lein oder groß, goldgelb geräuchert</small> 100 g | 1.79 |

Palaststraße 3 · Trier
Marktplatz 1 · Wittlich

Nagelstraße 4-5 · Trier